



| | |
|---|-----------------------|
| Geschäftsbereich / Fachbereich | Sachbearbeiter |
| Fachbereich 27 - Naturschutz, öffentl. Grünplanung und Grünflächen, Atlasten | Frau Thiel |

Az.:

| | | | |
|-----------------|--------------|-------------------|----------------------|
| Beratung | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
| Ferienausschuss | 23.08.2022 | öffentlich | Entscheidung |

Betreff

Vergabe von Bauleistungen - Bewegungspark Gauting

Sachverhalt:

Im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms ist der Sonderfonds „Innenstädte beleben“ aufgelegt worden. Aus diesem Sonderfonds wurde der Gemeinde Gauting durch die Regierung von Oberbayern ein Förderrahmen von 140.000 € an förderfähigen Ausgaben bereitgestellt. Für den Verfügungsfonds über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Stärkung des Ortskerns der Gemeinde Gauting im Rahmen des Sonderfonds „Innenstädte beleben“ wurden bereits 63.000 € bewilligt, so dass für den geplanten Bewegungspark noch 77.000 € Restmittel zur Verfügung stehen. Die 77.000 € sind Bruttokosten, welche zu 80% von durch Landesmittel gefördert werden.

Bereits im Jahr 2019 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Anlage eines Mehrgenerationen-Bewegungsparks grundsätzlich befürwortet wird. Da sich nun die Gelegenheit für eine 80-prozentige Förderung geboten hat, wurde das Projekt neu geplant. Als Standort wurde das Grundstück Flurnummer 98/0, Gemarkung Gauting, an der Schloßstraße gewählt. Die baurechtlichen Voraussetzungen wurden mit dem Kreisbauamt, die wasserrechtlichen Bestimmungen mit dem Wasserwirtschaftsamt abgestimmt. Die nun vorliegende Planung entspricht diesen Vorgaben.

Seitens der Verwaltung wurde darauf Wert gelegt, dass der Bewegungspark für alle Generationen geeignet und barrierefrei gestaltet wird. Für die Barrierefreiheit ist vor allem die Auswahl barrierefreier Outdoor-Fitnessgeräte sowie ein barrierefreier Untergrund ausschlaggebend. Hierfür wurde auch die Expertise der Inklusionsbeauftragten Frau Ottmar von der Gautinger Insel eingeholt. Die Auswahl der Fitnessgeräte erfolgte nach sportwissenschaftlichen Gesichtspunkten, so dass ein Street-Workout-Bereich, ein Senioren-Fit-Bereich und ein Cardio-Fit-Bereich definiert wurden. Im Mittelpunkt des Street-Workout-Bereichs steht die Calisthenics-Anlage, welche durch kleinere Einzelgeräte ergänzt wird. Hier steht das Training mit dem eigenen Körpergewicht im Vordergrund. Der Senioren-Fit-Bereich kennzeichnet sich durch verschiedene Balance-Elemente, die vor allem die Koordination, das Gleichgewicht und die Wahrnehmung schulen. Zudem stehen ein Arm-Bike zur Kräftigung der Oberkörpermuskulatur und ein Fitness-Jumper Flex für ein intensives Herz-Kreislauf-Training zur Verfügung. Beide Geräte bilden eine gute Verbindung zu dem anschließenden Cardio-Fit-Bereich, welcher durch ein City-Bike mit Touchscreen und einem Crosstrainer mit Touchscreen ausgestattet ist. Beide Geräte bieten durch die Wahl von verschiedenen Trainingsstufen ein ähnliches Training wie im Indoor-Fitnessstudio.

Der Street-Workout-Bereich wird auf einem EPDM-Belag errichtet, da hier die Befahrbarkeit für Rollstuhlfahrer gegeben sein muss und zudem ein Training mit Berührung des Bodens aufgrund der in den EPDM-Boden eingelassenen Fitness-Intarsien ermöglicht werden soll. Im Senioren-Fit-Bereich ist eine wassergebundene Mineraltragschicht geplant, um auch hier die Barrierefreiheit zu

gewährleisten. Die beiden Geräte des Cardio-Fit-Bereichs werden auf Rasenfläche geplant, da hier die Befahrbarkeit für Rollstuhlfahrer nicht gegeben sein muss.

Entsprechend den geltenden Wertgrenzen für nationale Ausschreibungen kam für den geplanten Bewegungspark als Vergabeverfahren die beschränkte Ausschreibung zur Anwendung. Zudem erfolgte die Ex-ante Veröffentlichung auf der Plattform <https://www.bayvebe.bayern.de> (Bayerisches Vergabe- und Bekanntmachungsportal).

Fünf Unternehmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Nur ein Unternehmen beteiligte sich am Wettbewerb und gab zum Eröffnungstermin am Dienstag, den 02.08.2022 ein Angebot ab. Dieses Angebot wurden mittels Datumlochstempel gekennzeichnet.

Das eingegangene Angebot wurden fristgerecht eingereicht. Das Angebote zeigte formal keine Mängel und konnte bei weiterer Prüfung berücksichtigt werden.

Nach rechnerischer Prüfung ergab sich folgendes Ausschreibungsergebnis (Bruttobeträge):

Zusammenstellung der eingeholten Angebotsendsummen:

| lfd. Nr. | Bieter | rechnerisch geprüfte Angebotsendsumme | Bemerkungen/ prozentuelle Abweichungen |
|----------|--------|---------------------------------------|---|
| 01 | A | 89.989,89 € | 100 % |

Das Angebot ist vollständig und insgesamt ausgewogen kalkuliert. Alle wesentlichen Anlagen zum Leistungsverzeichnis sind ausgefüllt. Die Prüfung und Wertung der Unterlagen haben ergeben, dass Bieter A die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit für die Durchführung einer solchen Maßnahme besitzt.

Das Angebot liegt mit 89.989,89 € über dem Betrag der von der Regierung von Oberbayern zur Verfügung gestellten Restmittel des Förderrahmens (77.000 €). Hierbei ist zu beachten, dass sich erst im Verlauf der Planung die Notwendigkeit eines EPDM-Bodens ergeben hat, welcher mit 22.660,99 € zu Buche schlägt. Zudem hat sich die Regierung von Oberbayern bereit erklärt, bei der Prüfung der Bewilligungsfähigkeit des Zuwendungsantrages zu überprüfen, inwieweit Fördermittel bei Projekten in anderen Kommunen nicht vollständig in Anspruch genommen werden, die dann ggf. der Gemeinde Gauting zugutekommen könnten.

Die für die Durchführung der Maßnahme erforderlichen finanziellen Mittel stehen auf der Haushaltsstelle: 2.63000.95510 – Gemeindestraßen/ Sport- und Grünflächen zur Verfügung.

1. **Finanzielle Auswirkungen**

JA

1.1. Bei Einzelmaßnahmen:

Gesamtkosten lt. Beschlussvorschlag:

89.989,89 Euro

ggf. für Varianten: _____

2. Einnahmen zur anteiligen Finanzierung der einmaligen Kosten:

Folgende Einnahmen werden erwartet

Art der Einnahme: Fördermittel

Gesamtsumme: 77.000 Euro

davon

im Jahr 2022: 77.000 Euro im Jahr _____ : _____ Euro

im Jahr _____ : _____ Euro im Jahr _____ : _____ Euro

3. Folgekosten

3.1. Durch die Maßnahme entstehen Folgekosten:

JA, jährlich ca. 900 Euro

Art der Folgekosten: Kontrollen nach Norm EN 16630

ggf. Kostenaufteilung nach Arten:

792,00 EURO Bauhofleistung

100,00 EURO Externe Firma

3.2. Einnahmen zur Finanzierung bzw. Deckung der Folgekosten

Folgende Einnahmen werden erwartet:

Art der Einnahme: _____ jährliche Summe: _____ Euro

4. Haushaltsmittel

Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA für das Planjahr 2022 i.H.v. 100.000 Euro

HHSt: 2.63000.95510

NEIN _____ Deckungsvorschlag:

Die Deckung kann über

Minderausgaben bei HHSt _____ i.H.v. _____ -Euro

Mehreinnahmen bei HHSt _____ i.H.v. _____ Euro

erfolgen

Die Kosten i.H.v. _____ Euro sind im nächsten Haushaltsplan bzw. Finanzplan für das Jahr/die Jahre _____ einzustellen.

Stellungnahmen:

Kämmerei

Die Deckungsmittel für die Maßnahme „Bewegungspark“ stehen auf HHST 2.63000.95510 mit insgesamt 105.000 Euro zur Verfügung.

Bei der Durchführung ist darauf zu achten, dass die förderunschädliche Verfahrensweise gemäß Förderrichtlinien eingehalten und umgesetzt wird. Ebenfalls wurde im Sachverhalt darauf verwiesen, dass die Maßnahme vorbehaltlich der Bewilligung durch die Regierung von Oberbayern erfolgt.

Die sich im Rahmen der Notwendigkeit eines EPDM-Bodens ergebenden Mehrkosten i.H.v. 22.660,99 € können ggf. durch frei verfügbare Restmittel bei anderen Städten und Kommunen gedeckt werden. Die Regierung von Oberbayern erklärte, bei der Prüfung der Bewilligungsfähigkeit des Zuwendungsantrages bei anderen Städten und Kommunen anzufragen. Sofern Restmittel zur Verfügung stehen, können diese der Gemeinde Gauting zugutekommen.

gez. Stefan Hagl / Kämmerer / GB 4, 05.08.2022

Bauverwaltung

Der Geschäftsbereich Bauverwaltung hat bei der Abklärung der Voraussetzungen für die Herstellung des Bewegungsparcours auf dem gemeindeeigenen Grundstück Fl. Nr. 98 an der Schlossstraße mitgewirkt.

gez. Rainer Härta / GB 2 Verwaltung, 08.08.2022

Tiefbau

Die jährlichen Kosten für Inspektion und Wartung der standortgebundenen Fitnessgeräte im Außenbereich (gem. Norm EN 16630) sind im HH 2022 unter 1.63000.51450 – Gemeindestraße/ Unterhalt Außenanlagen (Bewegungsparcours) veranschlagt und in den Planjahren fortgeschrieben.

gez. Bruns/ GB 2 Tiefbau, 09.08.2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Ferienausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0406/XV.WP.
2. Der Ferienausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen in Höhe von 89.989,89 € zur Herstellung des Bewegungsparks Gauting in der Schloßstraße an Bieter A vorbehaltlich der Bewilligung durch die Regierung von Oberbayern.

Gauting, 17.08.2022

Unterschrift